

MIT EINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT
MEHRNBACH

Sommer 2026

... Den Sommer
mit allen
Sinnen genießen ...

... Ja, genießen wir
den Sommer mit
allen Sinnen,
denn dazu hat Gott ihn
uns geschenkt! ...

Caroline Murauer
und Paul Selvanathan



DU BIST EIN SEGEN.



Es geht um viel.
Um Gott und die Welt.
Mit dir atmen wir auf.
Gemeinsam entdecken wir
die heilige Leichtigkeit.

Das wollte ich dir schon immer mal sagen.
Das soll auch bedeuten: Schön, dass es dich gibt.
Es sagt außerdem:
Du bewirkst etwas in meinem Leben, oder im Leben anderer.
Dass du gesegnet bist, bedeutet auch du bist gewollt, geliebt.
Und es ist wunderbar, dass du diese Liebe an andere weiterchenkst.
Wenn du nämlich um dein Geliebt sein weißt, ist es,
als fließe eine große Kraft von oben nach unten,
da berühren sich Himmel und Erde.
Und indem du an andere weiterchenkst, was auch du empfängst,
fließt diese Kraft von links nach rechts,
von einem zum anderen, von einer Hand zur andern Hand.
So entsteht, das lebendige Kreuzzeichen.
Denn du bist ein Segen, du in deinem Sein, mit deiner Geschichte,
mit deinen Gaben und Kräften.
So erfüllt sich, was Abraham verheißen wurde:

Ich will dich segnen, ich lass dich nicht allein,
und allen, die dir begegnen, sollst du ein Segen sein.

von Christine Hattinger

... habe ich viele ... umsetzen kann man natürlich nicht alle. Aber nichts desto trotz gönne auch ich mir im Sommer Zeiten der Entspannung und Erholung und hoffe darauf, dass es ein schöner Sommer wird.

Konkret heißt es für mich und für euch als Pfarrgemeinde: **von 16. bis 31. August bin ich** fix außer Dienst und damit **nicht erreichbar** (einen ersten Urlaubsgeschmack holte ich mir ja schon im Juni mit knapp zwei Wochen Auszeit und einer Reise in den Süden). Im Juli ist noch nichts ausgemacht und ich versuche einfach, meine Überstunden abzubauen. Zu diesen Zeiten bitte ich euch, eure **dringenden Angelegenheiten** entweder mit **Pfarrkurat Paul oder der jeweiligen Aushilfe** auszumachen.

Ich wünsche euch (auch im Namen aller Seelsorger:innen und im Namen des Pfarrgemeinderates) in jedem Fall einen erholsamen Sommer, Zeit zum Nichtstun und Entspannen, Zeit, Neues zu sehen und kennenzulernen, Zeit für Hobbies und Familie und **alles, was ein Sommer so bieten soll ...**



EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Heuer ungewöhnlich, luden wir alle Jubelpaare des vergangenen und diesen Jahres an Christi Himmelfahrt zum Dankgottesdienst ein. **Viele Paare sind unserer Einladung gefolgt und es war ein schönes Fest**, dass von Kirchenchor und Musikkapelle festlich gestaltet wurde. Sogar zum Triowalzer wurde aufgespielt und es wurde zum spontanen Tanz nach dem Gottesdienst eingeladen. Dass das Wetter schön war, trug ebenfalls dazu bei.

Wir gratulieren allen Paaren sehr herzlich und freuen uns, weil viele Paare mit uns mitgefeiert haben!



HERZLICHES DANKE

Bedanken möchten wir uns bei **Ida Prinstinger, die schon über viele Jahr die Pfarrchronik führt** und damit gewissenhaft aufzeichnet, was sich an erinnerungswürdigen Ereignissen in unserer Pfarrgemeinde tut.

Bedanken möchten wir uns dieses Mal auch bei den **Ministrantenleiterinnen und Jungscharleiterinnen**, die sich mit viel Zeit und Engagement immer wieder Neues und Spannendes einfallen lassen, für **die Kids** da sind und sie **unterstützen und fördern**. Und bedanken möchten wir uns auch bei den **Ministrant:innen, die alle Feste und Feiern durch ihr Dasein zu etwas Besonderem machen!**

Danken möchte ich dieses Mal auch **August Meingassner, Josef Schrattenecker und Johann Kaisinger, die sich um die Müllentsorgung am Friedhof kümmern** und schauen, dass auch an diesem Ort alles ordentlich ist.

Danke euch für euer verlässliches und umsichtiges Tun!

LIEBE PFARRBEVÖLKERUNG,

Im Herbst 2027 stehen Bürgermeisterwahlen an und auch sonst gibt es auf kommunaler, Landes- und Bundesebene immer wieder Wahlen. Das sind wir gewohnt, das kennen wir. Doch 2027 wählen wir auch wieder in der Pfarrgemeinde bzw. eigentlich in ganz Österreich. **Am 7. März 2027 stehen die Pfarrgemeinderatswahlen an** und wir haben schon knapp ein Jahr vorher begonnen, uns damit zu beschäftigen.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das **Gremium, dass zusammen mit dem Hauptamtlichen Personal eine Pfarrgemeinde leitet**. Neu für uns ist die Sache mit dem Seelsorgeteam. Das **Seelsorgeteam ist so vergleichbar mit der Geschäftsführung und hat mit seiner Beauftragung einen fixen Platz im Pfarrgemeinderat**, sofern die Mitglieder weitermachen, denn ansonsten müssen neue Mitglieder gesucht werden.

Wir machen uns damit jetzt schon auf die **Suche nach geeigneten Kandidat:innen** für den Pfarrgemeinderat und alle seine zu besetzenden Funktionen. **Wir blicken damit auf alle Ortschaften, fragen uns, wer mit der Pfarrgemeinde verbunden ist, wessen Fähigkeiten gefragt sind und wen wir uns vorstellen können, weil eine Zusammenarbeit gut funktionieren könnte.**

Aber da nicht nur wir als bestehender Pfarrgemeinderat diese Wahl im Blick haben sollen, so bitten wir euch, uns **die Leute zu nennen, die ihr euch vorstellen könnt, die für euch als Pfarrgemeinderäte in Frage kämen** und die ihr für geeignet haltet.

Eine erste Mithilfe zur Kandidat:innenfindung erbitten wir daher mit diesem Pfarrblatt (und auch mit dem kommenden Pfarrblatt). **Dazu bitten wir euch, den untenstehenden Abschnitt abzutrennen und in den Postkasten des Pfarramtes oder in der Kirche abzugeben.** Die Wahlkommission sichtet und sortiert eure Vorschläge und ab dann machen wir uns auf den Weg, um alle vorgeschlagenen Personen zu befragen.

Zur Info: **eine Periode dauert fünf Jahre.**

Und **die Aufgaben sind vielfältig**. Natürlich erbiten wir ein verlässliches Erscheinen bei den vier bis fünf Sitzungen im Jahr und bei den Vertretungsaufgaben, die man auf Pfarreben eventuell übernehmen könnte.

Daneben obliegt uns die Obsorge für alle uns anvertrauten Gebäude und Grundflächen, wir behandeln pastorale Themen genauso wie konkrete Probleme und Anfragen.

Beweggrund für eine Mitarbeit soll die Pfarrgemeinde am Ort sein, dessen gemeinschaftlichen Leben eine Pfarrgemeinde genauso prägt wie die Vereine und die Kommune. Und dafür brauchen wir viele Helfer:innen. Das **Motto**, dass für diese Wahl genommen wurde lautet daher sehr vielsagend: „**mit dir gemeinsam**“/„**mit dir**“ – „**gemeinsam**“.

So bitten wir, sich dieser Aufgabe nicht grundsätzlich zu verschließen, sondern es als eine Form der Mitgestaltung am Ort zu sehen und so dieses Fleckchen Erde, dass jede:r seine/ihre Heimat nennt, mitzugestalten und mit-zuprägen.

Folgende Personen halte ich aufgrund von Glaube, Fähigkeiten oder Engagement für geeignet zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Mehrnbach:



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

.....

.....

.....

.....

Bitte diesen Abschnitt bis spätestens 1. September in der Kirche oder in den Postkasten des Pfarramtes abgeben.

Filmabend und Radlkräpfengespräch, März 2026

Der Kurzfilm „ONE WAY TICKET TO TBILISI“ wurde auf Einladung des KBW im Kinosaal des Restaurants Christian's präsentiert, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Besonders großes Interesse weckte die Tatsache, dass auch Statisten aus Mehrnbach an der Produktion beteiligt waren.

Die **gebürtige Mehrnbacherin Kathrin Kaisinger** (Produktion) und der Kirchheimer Paul Ploberger (Regie) stellten den Film dem Publikum vor. Der Kurzfilm erzählt die Geschichte von Lena und Joni: Nach dem plötzlichen Tod ihres Freundes reist Lena nach Georgien. Dort erfährt sie, dass die Polizei von Selbstmord ausgeht. Doch Lena kann das nicht glauben und beginnt, die letzten Tage ihres Freundes zu rekonstruieren, um Antworten zu finden. Der Film behandelt Themen wie Trauerbewältigung und Freundschaft.



„ONE WAY TICKET TO TBILISI“ wurde bereits auf zahlreichen Kurzfilmfestivals gezeigt und konnte dabei auch mehrere Preise gewinnen. Im Anschluss gaben beide spannende Einblicke in die Entstehung des Projekts – insbesondere in Finanzierung, Umsetzung und Promotion. Dabei wurde deutlich, wie viel persönliches Engagement und Begeisterung für die Realisierung eines solchen Filmprojekts erforderlich sind. Paul Ploberger äußerte zudem den Traum, irgendwann einen eigenen Langfilm zu realisieren, sofern es die finanziellen Mittel ermöglichen.



„gemeinsam unterwegs“

Bei traumhaftem Wetter fand am 25. Mai 2026 die Veranstaltung „gemeinsam unterwegs“ statt. Zahlreiche Teilnehmer machten sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch mit dem Auto auf den Weg, um Zeit gemeinsam zu verbringen. Ziel war die **Höhwirt-Kapelle**, wo mit Christine Hattinger eine **Andacht zum Thema „unterwegs sein“** gefeiert wurde. Die besinnlichen Gedanken und das gemeinsame Gebet sorgten für eine besondere Atmosphäre und stärkten das **Gefühl der Gemeinschaft**.

Im Anschluss kehrten die Teilnehmer beim Höhwirt ein, wo der Tag in geselliger Runde gemütlich ausklang. Bei guter Verpflegung und netten Gesprächen wurde das schöne

Miteinander genossen. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie wertvoll gemeinsame Begegnungen und das Unterwegssein in der Gemeinschaft sind.

Nächste Termine

18. September 2026, 14.00 Uhr, Stadtführung durch die Rieder Innenstadt im Rahmen der KBW-Veranstaltungsreihe „Kulturperlen“. Wir bitten um verlässliche Anmeldung bis 15. September unter kbw.mehrnbach@gmail.com.

Am **14. Oktober 2026** findet eine **Buchvorstellung samt Diskussionsabend** mit Dr. Trobisch zum Thema **„Was der Mensch braucht, um Mensch zu sein“** statt. Dr. Daniel Trobisch liest als Psychotherapeut und Christ aus seinem neuen Buch „Ein Königreich für ein Zelt“. Dieses Buch ermutigt, eine „Reise nach innen“ anzutreten, um verborgene Kräfte zu entdecken und sie einzusetzen zur Burnout-Prophylaxe, Traumabewältigung, psychosomatischer Intervention, und zur Vertiefung des Dialogs mit sich selbst und dem Nächsten. **Dr. Daniel Trobisch** ist Tiefenpsychologe und selbständiger Psychotherapeut, internationale Vortragstätigkeit führten ihn nach Nordamerika, wo er an der Universität von British Columbia einen Lehrauftrag erfüllte.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Die Kfb war heuer wieder auf Reisen unterwegs. Unser **Ausflug** führte uns ins **Ausseerland** und ins **Innere Salzkammergut**. Dabei besuchten wir unter anderem die **Original Ausseer Lebkuchenmanufaktur** und anschließend das Schlattbauerngut, wo wir interessante Einblicke bei einer Besichtigung erhielten.

Heuer durften wir wieder **für 18 Erstkommunionkinder** nach dem Vorstellungsgottesdienst das **Frühstück bereiten**. **Danke den vielen Helfern!**



CARITAS MEHRNBACH - Treffen für pflegende Angehörige

Caritas &Du

Du kümmerst dich um einen dir nahestehenden Menschen,

- ... der deine Hilfe bei der Körperpflege braucht?**
- ... der deine Hilfe bei der Nahrungsaufnahme braucht?**
- ... der Angst hat, alleine zu sein?**
- ... der sturzgefährdet ist?**
- ... der an den Rollstuhl gefesselt ist oder gar nicht mehr aufstehen kann?**

- ... der unter Depressionen leidet?**
- ... der an Demenz erkrankt ist?**
- ... der unter Angstzuständen leidet?**
- ... den du kaum alleine lassen kannst?**

Kurzum: Du bist im Dauereinsatz, du organisierst und planst und sorgst ständig dafür, dass es anderen gut geht, und deine Bedürfnisse bleiben auf der Strecke?

Wir – das Caritas-Team der Pfarrgemeinde Mehrnbach – möchten den pflegenden Angehörigen eine kleine Auszeit schenken: gemeinsam Plaudern, Erfahrungen & Informationen austauschen, mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen in Kontakt treten, ...

Wenn du Interesse an so einem Treffen hast, lass es uns mittels nachfolgendem Abschnitt wissen. Bei entsprechendem Interesse wird das erste Treffen voraussichtlich im Herbst 2026 stattfinden.

Wir kommen dann auf dich zu und informieren dich. **Das Caritas-Team freut sich über deine Rückmeldung!**

Sabine Neuhofer (Leitung), MMag. Caroline Murauer (Caritas-Verantwortliche des Seelsorgeteams), Elisabeth Neuhofer, Christine Feichtenschlager, Cilli Prey, Maria Böttinger-Hartl



Ja ich habe Interesse an einem Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen:

Name: _____

Telefon-Nummer: _____

Bevorzugt am ☐ Vormittag ☐ Nachmittag ☐ Abend

Was ich sonst noch mitteilen möchte: _____

Abgabe bei den Teammitgliedern oder im Postkasten des Pfarrhofs bis 31. Juli 2026.

Wir gratulieren allen Eltern mit
ihren Kindern sehr herzlich!



Anika Förlinger

Laurin Friedrich Georg Reischenböck
Leon und Lisa Gruber

Melanie und Peter Rosenkranz

Hedwig Kaisinger
Maximilian Adlmanseder



MIT EINANDER UNTERWEGS

PFARRGRÜNDUNGSFEST *von Schnölzer Wolfgang*

Am **Sonntag, den 12. April 2026**, feierten **19 Pfarrgemeinden in der Pfarrkirche der Stadt Ried** das **große Pfarrgründungsfest**. Unter dem **Motto „Wir feiern, dass wir zusammengehören“** markierte dieses Fest den gemeinschaftlichen Auftakt der neu gegründeten Pfarre Ried im Innkreis. Bereits vor Beginn des Festgottesdienstes setzten die Gläubigen ein **sichtbares Zeichen des Zusammenwachsens**. Von vier verschiedenen Treffpunkten aus starteten Sternwallfahrten zur gemeinsamen Pfarrkirche. Am Kirchenplatz wurden sowohl die Pilger:innen von der Sternwallfahrt und alle anderen Kirchenbesucher:innen von der Stadtkapelle Ried i.l. musikalisch empfangen.

Der Festgottesdienst in der mehr als überfüllten Kirche wurde von allen Priestern der neuen Pfarre in Konzelebration gefeiert, unterstützt von den Diakonen, den hauptamtlichen Seelsorger:innen und den ehrenamtlichen Wort-Gottes-Feier-

Leitenden. Aus jeder der 19 Pfarrgemeinden nahmen jeweils zwei Ministrant:innen im MiniGewand teil, um die Vielfalt und Einheit der neuen Struktur zu repräsentieren. Die positive Stimmung im Gottesdienst ging sehr vielen unter die Haut; **„das gemeinsame Singen und Beten so vieler Menschen stärkt und berührt mich sehr“** – so die Aussage eines Kirchenbesuchers.

Die Diözese Linz wurde bei dieser Feier vertreten durch den Leiter der Stabstelle Pfarrstruktur und Ordinariatskanzler, Mag. Christoph Lauer mann; seitens der Öffentlichkeit nahmen Fr. Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Weidenholzer und zahlreiche Bürgermeister teil. Die kirchenrechtliche Fusion der 19 Pfarren des ehemaligen Dekanats erfolgte bereits am 1. Juli 2025. **Geleitet wird die neue Pfarre Ried durch ein dreiköpfiges Team: Pfarrer: Mag. Wolfgang Schnölzer, Pastoralvorstand: Kurt Seifriedsberger, Verwaltungsvorstand: Mag. Eduard Jungwirth**

Im Anschluss an den Festgottesdienst lud die Pfarre zu einer **Agape auf dem Kirchenplatz** ein. Dort wurde bei Brot und Getränken der Festtagsfreude auch außerhalb der Kirchenmauern Ausdruck verliehen. Eine kleine Gruppe der Musikapelle Taiskirchen untermalte musikalisch die vielen Begegnungen und Gespräche zwischen den vielen Mitfeiernden aus den 19 Pfarrgemeinden. Von zahlreichen Festgästen kam der Wunsch, jedes Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst aller 19 Pfarrgemeinden als Zeichen der Einheit und Zusammengehörigkeit zu feiern.



ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2026

Im Mai fanden in unserer Pfarre zwei Feste statt, die viel an Vorbereitung verlangten – Vorbereitung als Organisation, Vorbereitung aber auch inhaltlich. Die **Erstkommunion am Sa, 9. Mai** und die **Firmung am So, 24. Mai** – beides wunderschöne und festlich und feierlich gestaltete Feste.

Zur Firmung kamen heuer 29 junge Menschen aus unserer Pfarrgemeinde. Sie wurden in vielfältiger Weise auf dieses Sakrament vorbereitet. **Domherr Michael Münzner war unser Firmspender.** Besonders bei der Einzelfirmung hat er sich für die jungen Menschen Zeit genommen und mit ihnen gesprochen ... für manche:n Kirchenbesucher:in war dies vielleicht langweilig, für mich, war es schön mitanzusehen, **wie fast alle auf seine Worte eingingen und er damit beinahe jedem und jeder ein Lächeln entlockte.**

So möchte ich **großen DANK aussprechen**, denn im Hintergrund haben viele daran mitgeholfen, dass **beide Feste wunderschön waren** und durch und durch gelungen sind. So danken wir der Musikkapelle, Kirchenchor, Mesnerteam, Ministranten, Feuerwehr, Volksschule, dem Lehrpersonal (Erstkommunion), den Eltern, die bei Vorbereitung, Blumenschmuck,... geholfen haben.



© Eva Wöckl

Am 9. Mai 2026 feierten 17 Kinder aus der Pfarrgemeinde Mehrnbach das Fest der Erstkommunion zum Thema „Jesus, der gute Hirte“.

Die Mädchen und Buben bereiteten sich im Religionsunterricht, in den Gruppenstunden, bei den Gottesdienstbesuchen und in den Familien vor. Beim gemeinsamen Feiern und Singen war die Freude und Begeisterung spürbar. Ein besonderer Moment war natürlich der Empfang des heiligen Brotes.

Möge den Kindern mit ihren Familien dieses Fest in guter Erinnerung bleiben und die Jesusbeziehung dadurch gestärkt werden. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



© Bianca Matthäi
Familienfotografie

TERMINE - WIR LADEN EUCH HERZLICH DAZU EIN !

Juli 2026

So, 12. Jul	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 19. Jul	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 26. Jul	8.00 Uhr	Gottesdienst

August 2026

So, 2. Aug	9.30 Uhr	Gottesdienst
So, 9. Aug	8.00 Uhr	Gottesdienst
Sa, 15. Aug	8.00 Uhr	Festgottesdienst, Maria Himmelfahrt, Kräutersegnung, Goldhauben-Gottesdienst musikalisch gestaltet durch die Atzinger Sängerrinnen
So, 16. Aug	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 23. Aug	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 30. Aug	9.30 Uhr	Gottesdienst

September 2026

So, 6. Sept	8.00 Uhr	Gottesdienst (ausnahmsweise um 8.00 Uhr)
So, 13. Sept	8.00 Uhr	Gottesdienst
Di, 15. Sept	7.45 Uhr	VS-Start-Gottesdienst
So, 20. Sept	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 27. Sept	8.00 Uhr	Gottesdienst

Oktober 2026

So, 4. Okt	9.30 Uhr	Festgottesdienst gestaltet durch den Kirchenchor und die Musikkapelle, Erntedank und anschließend Pfarrfest in der Mehrzweckhalle
So, 11. Okt	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 18. Okt	8.00 Uhr	Gottesdienst
So, 25. Okt	8.00 Uhr	Gottesdienst

November 2026

So, 1. Nov	9.30 Uhr	Festgottesdienst, Allerheiligen, gestaltet durch den Kirchenchor
	14.00 Uhr	Allerheiligenandacht gestaltet durch den Kirchenchor und die Musikkapelle
Mo, 2. Nov	8.00 Uhr	Gottesdienst, Allerseelen



KIRCHENPUTZ - FREIWILLIGE HELFER GESUCHT

Jedes Haus muss geputzt und gereinigt werden und in jedem Haus möchte man, dass alles ordentlich ist, um sich gerne darin aufzuhalten. So ist es auch bei der Kirche. Auch dieses Gebäude muss gereinigt werden. So treffen sich einige **Frauen und Männer zumindest zwei Mal Laufe des Jahres zum Kirchenputz** und unterziehen die Kirche einer **Grundreinigung**, natürlich immer mit Rücksicht auf die Kunstgüter und die Empfindlichkeit der künstlerischen Schätze, die unsere Kirche birgt.

Da sind **helfende Hände immer gefragt**. Doch leider haben sich manche einstmals verlässliche Helfer:innen aufgrund von Alter oder Krankheit verabschiedet. **So bitten wir** in diesem Pfarrblatt um die **Mithilfe und Bereitschaft, hier anzupacken und in dieses Team mit einzusteigen**. Freiwillige Helfer:innen (denn es sind Männer und Frauen gefragt), dürfen sich gerne bei Hedi Fellner oder in der Pfarrkanzlei melden.



So nicht anders angegeben:
Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Zusätzlich regelmäßige Gottesdienste: am **MI um 19.00 Uhr** in der **Kirche** und **DI um 9.30 Uhr** im **Seniorenwohnheim**.